

STADTTEILBÜCHEREI BLEIBT

Liebe Suchsdorferinnen,
liebe Suchsdorfer,

SPD/Grüne und SSW haben mit ihren Beschlüssen zum Haushalt 2009 die Arbeit der Stadtteilbüchereien Suchsdorf, Neumühlen-Dietrichsdorf und Holtenau gesichert. Die drei Stadtteile erhalten für die hauptamtliche Betreuung ihrer Büchereien jeweils eine halbe Stelle. Damit können die auf ehrenamtlicher Basis arbeitenden Büchereivereine in Zukunft wieder auf professionelle Kräfte zurückgreifen. Der jahrelange Kampf um den Erhalt unserer Stadtteilbücherei hat sich gelohnt. Wie sagte noch Oberbürgermeisterin Volquartz (CDU) im März 2005 bei ihrem Besuch des Ortsbeirats? Die OB verteidigte den Schließungsbeschluss der damaligen Mehrheit mit dem Argument, Bildung sei nicht alleine von Stadtteilbüchereien abhängig, sondern fange im Elternhaus an. Es könne nicht kommunale Aufgabe sein, das zu ersetzen. Die SPD meint (damals wie heute): Wir brauchen die Stadtteilbüchereien gerade zur Unterstützung der Eltern.

Mit dem Haushaltsbeschluss wird ein guter Grundstein gelegt. Die SPD wird im Dialog mit den Büchereivereinen bleiben, damit die Arbeit der Stadtteilbüchereien auch in der Zukunft gesichert bleibt.

EBG:GELD FÜR UMBAU BESCHLOSSEN

Nicht nur die Proteste von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften haben der neuen Rathauskooperation deutlich gemacht: Das Geld, das Frau Volquartz für Sanierung sowie Umbau wegen der Einführung von G 8 und Profilerstufe im Haushalt vorgesehen hatte, reicht nicht. Die Zustände in manchen Kieler Schulen sind eines Hochtechnologielandes unwürdig. SPD, Grüne und SSW haben sich daher schon in einem Nachtragshaushalt darauf verständigt, die Ausgaben für die Erneuerung der Schulen in Kiel um 2,6 Mio. (auf 3,5 Mio.) Euro zu erhöhen. Auch für den Haushalt 2009 gab es zu dem von Frau Volquartz vorgelegten Entwurf noch einmal einen Nachschlag von über 2 Mio. Euro, u.a. für die Umsetzung der Schulreform.

Auch das Ernst-Barlach-Gymnasium, wo ich mit Schülern, Eltern und Lehrern im April dieses Jahres eine kritische Diskussion führte, wird von den zusätzlichen Mitteln profitieren (Umbau zu

sechs Klassenräumen, Umbau von Fachräumen für Biologie, Chemie und Physik, 410.000 Euro).

Trotz dieser und anderer Mehrausgaben für Arbeit und Ausbildung, bessere Kinderbetreuung und Sportförderung (Abschaffung der Hallennutzungsgebühren) unterschreitet der von SPD/Grünen und SSW beschlossene Haushalt das von Frau Volquartz veranschlagte Defizit von 43 Mio. Euro um 8 Mio. Euro. Damit steigen die Chancen, dass die Kommunalaufsicht den Haushalt vorbehaltlos genehmigt, was in den letzten Jahren nicht der Fall war.

UND DER ZEBRASTREIFEN AM SYLTER BOGEN

Er kommt, der Zebrastreifen am Sylter Bogen. Er soll zum Ende der Bauarbeiten an der Straße aufgetragen werden, wie mir die Verwaltung erneut versicherte. Der Zeitpunkt ist lediglich abhängig von der Wetterlage. Mit Glück ist er bei Erscheinen dieses Suchsdorfers schon da.

GRÜNKOHL MIT TORSTEN ALBIG

Es ist wieder Grünkohlzeit. Der SPD-Ortsverein lädt wieder zu seinem Grünkohlessen ein, am 23. Januar 2009 um 19:00 Uhr in der Schweinsgeige. Mit dabei ist natürlich Torsten Albig, unser Kandidat für das Amt des Kieler Oberbürgermeisters. Das Essen kostet ca. 14 Euro (ohne Getränke), bezahlt wird an dem Abend direkt beim Wirt. Anmeldungen bei Hans-Ulrich Wottge (Telefon: 311281, e-mail: h-hu@wottge.de) oder Reinhard Warnecke (Telefon: 314210, e-mail: RG-Warnecke@t-online.de).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Thomas Wehner, Ratsherr
SPD-Ortsverein Suchsdorf, Wolliner Weg 11,
Telefon: 311836, Telefax: 3197273,
E-Mail: wehner.thomas.kiel@t-online.de,
Internet: www.kiel-suchsdorf.de/spd.htm,